OSTTHÜRINGER
Zeitung
OTZ.de
Samstag, 22. Februar 2003

Karnevalshochburg, aber nicht im Web

Neustadt (OTZ/U. R.). Duhlendorf ist eine der Karnevalshochburgen im Saale-Orla-Kreis. Doch mit ihrem Internetauftritt werden die Narren diesem Status nur ungenügend gerecht.

Die Auftaktseite offenbart schon ein großes Manko. Die Rubrikleiste ist äußerst unglücklich oberhalb der wichtigen Sichtfläche angeordnet. Das nimmt den eigentlichen Platz für die Ansicht der Inhalte weg und nötigt den Internetnutzer dazu, immer wieder mit der Maus zu scrollen.

Nicht wirklich attraktiv auf dieser Seite ist auch die milchfarbene Präsentation von drei Karnevalsfotos. Duhlendorf, die Auftaktseite ist immer das Aushängeschild einer Homepage! Und da das Internet vor allen Dingen ein optisches Medium ist, sollte der Webmaster in allergrößter Eile dafür sorgen, dass hier eine den hohen karnevalistischen Standards Duhlendorfs entspechende Präsentation gefunden wird.

Ansonsten wird http://www.duhlendorf.de inhaltlich durchaus den Ansprüchen an eine moderne Internetseite gerecht. Am Beginn für die auswärtigen Karnevalsfreunde richtig positioniert ist die Anfahrtsskizze nach Neustadt. Über e-mail-Adressen kann man sogar Kontakt mit dem Präsidenten oder dem Zeitungsaktiv aufnehmen oder aber unmittelbar in die Gästerubrik gelangen.

Lobenswert ist die Fülle der Darstellungen der einzelnen Gruppen. Allerdings muss hier an der Qualität der Fotos gearbeitet werden. Einen schönen Blick in die Vergangenheit gewähren die Beatles von Duhlendorf. Die Fabfour aus Neustadt hätten es mit Leichtigkeit zu einer Rolle im Kinostreifen "Sonnenallee" bringen können. Die Popmusiker hatten seit 1984 unter einem bestimmten Motto am Karnevalsumzug teil genommen. 1985 ist der vielleicht doch etwas hintersinnige Spruch "Suche Frau die gut zu Vögeln ist" kreiert worden.

Ausgesprochen gut gelungen ist die Untersite "Rückblick". Hier kann sich der an den späteren Karnevalsabenden geistig nicht mehr ganz präsente Narr eine Rückschau auf die Nächte der vergangenen Jahre verschaffen.

21.02.2003

Ein fantastischer Internetauftritt

Karnevalisten von „Grün-Gold“ unter www.karneval-in wurzbach.de

Wurzbach (OTZ/U. R.). Die Narren von der Karnevalsgesellschaft „Grün-Gold“ Wurzbach haben einen ganz ausgezeichneten Internetauftritt und spielen damit sozusagen in der Bundesliga der Karnevalsvereine in Deutschland mit. Dem Webmaster gebührt ein ganz großes Lob.

Die Qualität zeigt sich zuerst in der inhaltlichen Fülle. Neben der ausführlichen Vereinsgeschichte findet der Internetnutzer die lückenlose Auflistung der Prinzenpaare und die Karnevalsmottos seit dem ersten Auftritt im Jahr 1957. Aufgeführt sind auch die zehn Karnevalsgruppen. An den Sormitzperlen oder der Kleinen Prinzengarde wird vom Webmaster „noch fleißig gearbeitet“.

Der tolle Internetauftritt der Wurzbacher Karnevalisten wird aber nicht nur von der inhaltlichen Seite bestimmt. Auch grafisch ist http://www.karneval-in-wurzbach.de allererste Sahne.



Ob es Fotos von den nicht ganz stilecht verkleideten Hurvinek und Spejbl oder aber die historischen und heutigen Aufnahmen der Mondspritzer sind, alle Seiten sind reich bebildert. Und erst die tollen Aufnahmen von der Karnevalseröffnung am 16. November 2002. So werden heute Internetseiten illustriert. Sehr schön sind auch die kleinen animierten Grafikelemente wie die Can-Can-Mädels, der kleiner Terminkalender oder Telefon und Briefkasten.

Wirklich serviceorientiert ist auch die Rubrik „Links“, die Hinweisen auf andere Internetseiten in Wurzbach und Umgebung gibt. Ein kurzer Klick zu den anderen Vereinen zeigt zumindest den Unterschied der Auftritte im World Wide Web. Im Vergleich sehr gut gelungen sind die Internetseiten der Duhlendorfer Karnevalsgesellschaft aus Neustadt/Orla und der Wurzbacher Tigerenten. Gut gelungen sind auch die Querverweise in den einzelnen Texten.

Erwähnung und Dank finden auch Sponsoren, die alle genauso wie der Verein auf ihre Art zum Erhalt des Karneval in Wurzbach beitragen.